



Newsletter 2025/03 – Teil 1

Bericht von dem Literaturabend

Karbener Literaturtage – Buchvorstellung „Briefe aus dunkler Zeit“

am **17. März 2025** im KUHtelier, Karben

Teilnehmer: ca. 60

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Literatur,

der März hatte es wirklich in sich! Mit gleich zwei großartigen Veranstaltungen war das Literaturforum präsent und setzte – in einem jedes Mal bis auf den letzten Platz besetzten KUHtelier – einprägsame Akzente.

Wir freuen uns sehr darüber, dass dem Forum die Gelegenheit gegeben wurde, aktiv bei den **1. Karbener Literaturtagen** mitzuwirken, die in den Tagen vom **14. bis 23. März** stattfanden. In acht Veranstaltungen präsentierte sich „hohe“ Literatur wie auch Populär- und Kinderliteratur in unserer Stadt. Mit dabei waren prominente Namen wie zum Beispiel Leon de Winter, Ingrid Noll oder Bodo Kirchoff. Für den Verein war es eine Selbstverständlichkeit und Pflicht, sich bei diesem kulturellen Ereignis einzubringen.

Die Idee zu dieser großangelegten und ambitionierten Veranstaltung gab es schon seit einiger Zeit. Dann jedoch trat in unser aller Leben Orthocoronavirinae, so der wissenschaftliche Name des Virus, das wir einfach Corona oder auch COVID-19 nannten. Das Virus legte das Leben lahm, doch die Idee wurde nicht vergessen. **Dieter Körber**, der langjährige 1. Vorsitzende des Vereins, war es dann, der die Idee wieder aufnahm und der Stadt als Kulturprojekt für 2025 präsentierte. Diese ergriff die Chance und so kam es, dass unter der Schirmherrschaft der Stadt Karben nun die ersten Karbener Literaturtage stattfanden.

Das Literaturforum hatte sich dabei ein ehrgeiziges und ambitioniertes Ziel gesetzt: Es sollte das Thema einer Veranstaltung neu aufgegriffen und vertieft werden, die am **27. April 2023** stattfand. Das Thema dieses Abends wie auch der Veranstaltung am 17. März 2025 waren Briefe und Dokumente aus den Archiven, Kellern und Dachböden einiger der Aktiven des Vereins, die von der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland, an der Front oder aus der Kriegsgefangenschaft berichteten.

Unter der Federführung von **Dr. Hans Kärcher** trugen **Hans-Martin Thomas**, **Claudia Weishäupl**, **Hans & Rosi Kärcher** und **Herbert Schuch** aus den Zeugnissen ihrer Familien vor. Diesen Zeugnissen ist vor allem eines gemeinsam: Die „Briefe aus dunkler Zeit“ sind deshalb



eindringliche und wichtige Zeitdokumente, weil sie in echter, unverfälschter und fern jeder künstlerischen Poetensprache von den Dingen sprechen, die eigentlich unsagbar sind. Sie bringen jene Zeit in Erinnerung, in der die demokratischen und freiheitlichen Werte, unter deren Schutz wir heute leben dürfen, unter dem Regime des Nationalsozialismus keine Geltung hatten.

So ist es nachzulesen im Vorwort des Buches, das begleitend zu dieser Veranstaltung durch den Verein herausgegeben und am Abend der anwesenden Presse und dem Publikum vorgestellt wurde. Der Organisator des Abends **Dr. Hans Kärcher** war es auch, der die Texte zusammentrug, redigierte, in ein ansprechendes Format brachte und schließlich die Buchausgabe besorgte – wofür wir ihm zu großem Dank verpflichtet sind!

Der Abend war nicht nur ein großer Erfolg. Viele Zuhörer waren merklich ergriffen von dem, was man aus den vorgetragenen Zeitdokumenten erfuhr. Dies galt auch von den Vortragenden selbst – eine spontane emotionale Stellungnahme Herbert Schuchs am Ende der Veranstaltung machte mehr als deutlich, wie wichtig es gerade heute ist, in einer immer radikaler werdenden politischen Landschaft und Öffentlichkeit gegen das Vergessen anzukämpfen.

Das Buch „**Briefe aus dunkler Zeit**“ war in Windeseile vergriffen. Damit hatte der Verein nicht gerechnet, sonst hätten wir eine höhere erste Auflage besorgt! Eine zweite Auflage ist bereits unterwegs und wird schon bald erhältlich sein. Besuchen Sie entweder unsere nächsten Veranstaltungen, um eines zu erhalten oder schreiben Sie uns eine Email an kultur@literaturforum-karben.de. Der Preis beläuft sich auf EUR 10 (Selbstkostenpreis).

Lesen Sie weiter in der Wetterauer Zeitung, [klicken Sie hier](#), um zu dem Artikel zu gelangen.



Die 1. Karbener Literaturtage



Dr. Hans Kärcher begrüßt die Gäste und stellt das Thema des Abends vor



Hans-Martin Thomas



Rosi Kärcher



Claudia Weishäupl



Die Vortragenden auf der Bühne, rechts Herbert Schuch



Almut Rose verabschiedet das
Publikum